

Leserwahl der AUTO BILD

MAZDA'S NEXT TOPMODEL: MAZDA3 GEWINNT EUROPÄISCHEN DESIGN AWARD

- **Neuer Mazda3: Schönstes Auto in der Kategorie „Klein- und Kompaktwagen“**
- **Ausdrucksstarkes Design überzeugt Leser in 27 europäischen Ländern**
- **Markteinführung in Deutschland am 6./7. Juni**

Leverkusen, 20. Mai 2009: Wer ist die schönste Neuerscheinung in Europa? Die Leser der AUTO BILD haben darüber entschieden: Sieger und damit schönstes Auto in der Kategorie „Klein- und Kompaktwagen“ ist der neue Mazda3. Mit insgesamt 43 Länderpunkten lässt er seine Mitbewerber VW Polo (Platz 2 mit 39 Länderpunkten) und VW Golf (Platz 3 mit 28 Länderpunkten) hinter sich und gewinnt erstmals die Design-Trophäe auf europäischer Ebene – und das noch vor der offiziellen Markteinführung in Deutschland.

Rund 200.000 Leser der AUTO BILD-Töchter in 27 Ländern wählten das schönste Auto Europas. In neun europäischen Ländern (Tschechien, Polen, Kroatien, Bulgarien, Estland, Finnland, Ungarn, Litauen und Slowenien) wurde die zweite Generation des Kompakt-Sportlers direkt zum Sieger in der Kategorie der Klein- und Kompaktwagen ernannt; in der Türkei, Ukraine, Lettland, Serbien, Mazedonien und Rumänien belegte der Mazda Bestseller Rang zwei. Die Leser aus Frankreich, Spanien, Griechenland und Georgien kürten den neuen Mazda3 zur drittschönsten Neuvorstellung. All diese Nominierungen waren für den Europasieg in seiner Klasse ausschlaggebend.

Mazda3 Design: Ausdrucksstark und Angriffslustig

Die optische Verwandtschaft des neuen Mazda3 zum Vorgänger ist unverkennbar – und doch ist es den Mazda Designern gelungen, dem kompakten Erfolgsmodell in beiden Karosserievarianten (Fließ- und Stufenheck) zusätzliche Ausdrucksstärke, Emotionalität und eine Prise Angriffslust zu verleihen. Die Frontpartie wird durch das integrierte Design des vorderen Stoßfängers und durch den neuen Fünf-Punkt-Kühlergrill geprägt, während die großen Lufteinlässe an den Seiten und die kraftvoll ausgeformten vorderen Radhäuser das sportliche Profil des Fahrzeugs schärfen.

Die Silhouette des Fünftürers erhält durch eine ausgeprägte Charakterlinie an den Seitenschwellern, eine raffiniert ansteigende Gürtellinie, eine neugestaltete C-Säule, eine niedrige Dachlinie und einen Dachkantenspoiler eine dynamischere Note. Im Gegenzug setzt die viertürige Limousine Akzente der Eleganz. Auch die Heckpartie wirkt durch das neue Design der C-Säule und die großen Leuchteinheiten ausdrucksstärker und kraftvoller.

Zugleich bietet die Gestaltung der Karosserie zahlreiche aerodynamische Vorteile. Aufgrund umfassender Modifikationen an Front, Dach, Unterboden und Heck erreicht das Fahrzeug beim den Luftwiderstand beeinflussenden c_w -Wert einen der Bestwerte seines Segments: 0,28 beim Viertürer, 0,30 beim Fünftürer. Dies macht den Kompaktwagen überaus sparsam und trägt zu hoher Fahrstabilität und geringen Windgeräuschen bei hohen Geschwindigkeiten bei. Insgesamt konnte der Verbrauch des neuen Mazda3 durch optimierte Motoren, reduziertes Gewicht und den aerodynamischen Verbesserungen je nach Motorisierung um sechs bis 14 Prozent verringert werden.

Mazda's next Topmodel gibt sein Debüt am 6./7. Juni bei den deutschen Mazda Händlern im Rahmen einer bundesweiten PremierenParty. Der Einstiegspreis liegt bei 16.900 Euro.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02173.943.303
E-Mail: klindel@mazda.de